

Aus dem Schulalltag: Geräuschkämpfung im Schulhaus

Nicht nur gute Lehrkräfte sind ein Faktor guten Unterrichts, sondern auch gute räumliche Bedingungen.

Dazu ist die Karl-Wendel-Schule in engem Kontakt mit dem Schulträger, der Verbandsgemeinde Lamsheim-Hessheim, mit dem gemeinsam umsetzbare Möglichkeiten gesucht werden.

Ein Thema war und ist die Geräuschkämpfung im Schulhaus – speziell die Reduzierung des Nachhalls der Geräusche, was zu einer echoähnlichen Störung führt.

In der Mensa wurden hier gute Erfolge erzielt, indem an der Decke große Platten aus BASOTECT aufgehängt wurden. Dies brachte eine deutliche Reduzierung der Geräusche und optisch wirken die Platten wie schwebende Segel. Parallel dazu klebte man an den Wänden einen umlaufenden Kranz dieser Platten an, was zu einer zusätzlichen Verbesserung führte.



Ermutigt durch den Erfolg, wurde mittlerweile in einem ersten Klassenraum vom Hausmeister Teile der Decke mit diesen BASOTECT-Platten beklebt. Da die Platten weiß sind, fallen sie an der Decke nicht auf. Auch hier erreichten wir eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Schüler und Lehrkräfte sind weniger gestresst und der Geräuschpegel sank allgemein, da man nicht mehr das Gefühl hat, wegen des Echos lauter reden zu müssen.

Stück für Stück sollen deshalb noch weitere Räume mit diesen Platten ausgebaut werden, damit die Kinder und die Lehrkräfte in einer optimierten Umgebung noch besser lernen können.